



## **Protokoll der Jahresversammlung 2019 Veteranen Turnverein Stadtpolizei Zürich**

**Montag, 18. November 2019, 17.15 Uhr  
8001 Zürich 1, Niederdorfstrasse 70, Restaurant „Johanniter“**

---

### **Traktanden**

1. Appell und Wahl eines Stimmenzählers
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 19. November 2018
3. Mutationen / Mitgliederbestand
4. Jahresbericht des Obmanns
5. Jahresrechnung 2019 / Budget 2020
6. Wahlen
  - a) Obmann
  - b) Kassier
  - c) Aktuar
  - d) Revisor

### **15 Minuten Pause**

7. Jahresprogramm 2020
  8. Ehrungen / Auszeichnungen
  9. Anträge und Verschiedenes
- 

### **Begrüssung**

*Unser Obmann, Rolf Marghitola begrüßte uns ganz herzlich zur Jahresversammlung 2019. Einen speziellen Gruss richtete er an die beiden Ehrenobmänner, Hans Rohr und Sepp Mächler.*

*Rolf wies darauf hin, dass wir nach dem Traktandum Wahlen eine Pause von 15 Minuten einschalten würden, damit das Servierpersonal die Bestellungen für das Essen aufnehmen könnte. Es sei deshalb wichtig, dass alle nach dem Apéro wieder den gleichen Sitzplatz einnehmen würden, wie während der Versammlung.*

*Aus den verschiedensten Gründen hatten sich für die Jahresversammlung 2019 entschuldigt:*

Marcel Frieden  
Gerhard Rava

Toni Hauser  
Otto Künzli

Herbert Mohr  
Gustav Freivogel

*Die 6 Kameraden liessen uns grüssen und wünschten eine gelungene Versammlung.*

## **Traktandenliste**

Der Obmann wies darauf hin, dass diese in unserer Homepage rechtzeitig veröffentlicht und den computerlosen Mitgliedern per Post zugestellt worden sei. Die Liste, die zudem noch auf den Tischen aufgelegt hatte, wurde ohne Einwände genehmigt.

### **1. Appell und Wahl eines Stimmenzählers**

Gemäss Appell-Listen waren 1 Veteranin (Jeannette Sommerhalder), 43 Veteranen und das Gönnermitglied, Marianne Meile, anwesend und das absolute Mehr betrug demzufolge 23 Stimmberechtigte.

Von den anwesenden Mitgliedern waren 23 Personen 80jährig und älter. Es waren dies ihrem Alter entsprechend:

Meier Paul	Oggier Karl	Meile Otto
Rohr Hans	Zellweger Arnold	Meyer Leo
Wyss Franz	Rätzer Rudolf	Eckerle Paul
Hefti Hans	Caprez Leo	Leuthard Hans
Sommerhalder Jeannette	Muggli Walter	Rotzer Leo
Gerber Manfred	Kesseli Werner	Stolz Fritz
Sommerhalder Hans	Morf Hans-Rudolf	Müller Kurt
Schmid Erwin	Humm Samuel	

Als ältester Teilnehmer an der Versammlung konnte Paul Meier, geb. 1926, durch unseren Obmann eine Flasche „Turnertrunk“ entgegen nehmen.

Als Stimmenzähler hatte sich Hermann Fellmann zur Verfügung gestellt und er wurde mit grossem Applaus auch einstimmig gewählt.

### **2. Protokoll der Jahresversammlung vom 19. November 2018**

Das Protokoll, das auch in der Homepage aufgeschaltet war, wurde vom Aktuar Kurt Müller verfasst und von den beiden Rechnungsrevisoren Hans Markwalder und Bernhard «Choli» Pfister gelesen.

Hans Markwalder hat einige Erläuterungen zum Protokoll abgegeben und es der Versammlung zur Annahme empfohlen. Mit Applaus wurde dieses einstimmig genehmigt und der Obmann dankte dem Aktuar für seine Arbeit.

### **3. Mutationen / Mitgliederbestand**

Der Obmann gab bekannt, dass wir am 4. März 2019 im Grossmünster Zürich, bei einer grossen Beteiligung aus unseren Reihen, von unserem treuen Kameraden, Ernst Lienemann, geb. 5. September 1929, für immer Abschied nehmen mussten.

Der Obmann bat uns, im Sitzen, dem lieben Verstorbenen einen Moment zu gedenken.

Der aktuelle Mitgliederbestand am 31. Oktober 2019 beträgt:

1 Veteranin und 101 Veteranen  
14 Gönnerinnen

#### **4. Jahresbericht des Obmanns**

*Obmann Rolf Marghitola verliest seinen sehr ausführlichen und hervorragend verfassten Jahresbericht 2019. Rolf nahm darin Bezug auf das gegenwärtige Weltgeschehen, die skrupellosen Politiker und Diktatoren dieser Welt – wir würden sie ja alle kennen – die uns wieder einmal in ein weltweites Desaster führen dürften. Es werde nicht nur mit den Säbeln gerasselt, es werde auch scharf geschossen, gesprengt und gebombt, was wir ja täglich in der Presse und den Nachrichten erfahren müssten.*

*Seine etwas nachdenkliche Einleitung entspreche seiner persönlichen Ansicht. Sie soll auch die gute Stimmung im Saal nicht verderben. Bei uns in der Schweiz sei zwar auch nicht alles Gold was glänze, aber es stimme doch noch Einiges in unserem Lande.*

*Das Vereinsjahr 2019 sei bis am Schluss in ruhigen Bahnen verlaufen. Die Obmannschaft hätte zwar immer etwas zu tun gehabt, doch wir hätten aber glücklicherweise keine grösseren Probleme meistern müssen und er hoffe sehr, dass dies auch so bleiben würde.*

*Rolf schrieb in seinem Bericht über die Aktivitäten des Vereins wie folgt:*

*Jahresversammlung vom 19. November 2018 mit 1 Veteranin, 48 Veteranen und Marianne Meile als Gönnermitglied.*

*Insgesamt fanden im vergangenen Jahr 28 Anlässe statt, nämlich für einmal nur 11 statt 12 Wanderungen, 12 monatliche Höcks, Frühlings- und Herbstausflug, Besichtigung Firma Kuhn in Rikon, Veteranentagung und die Jahresversammlung. (Eine Wanderung war wegen der Abdankung von Ernst Lienemann ausgefallen)*

*02. April 2019: Besichtigung der Firma Kuhn in Rikon im Tösstal, mit einer Beteiligung von insgesamt 32 Personen, organisiert von unserem Ehrenobmann Hans Rohr.*

*16. Mai 2019: Frühlingsausflug ins Gartencenter Zulauf in Schinznach-Dorf, mit einer Teilnehmerzahl von 49 Personen, organisiert durch unseren Obmann Rolf Marghitola.*

*25. Mai 2019: Kantonale Veteranentagung in Trüllikon, mit einer Teilnehmerzahl von 1 Veteranin und 13 Veteranen.*

*Im grossen Festzelt hatten sich rund 1200 Turnveteranen und Turnveteraninnen sowie zahlreiche Gäste aus Politik – unter ihnen Regierungsrat Mario Fehr – und befreundeten Turnverbänden getroffen.*

*26. September 2019: Herbstausflug zum Wasserschloss Hagenwil/TG, mit einer sehr erfreulichen Beteiligung von 64 Personen, organisiert durch den Aktuar Kurt Müller.*

*Der Obmann musste die traurige Mitteilung machen, dass wir im vergangenen Jahr von unserem lieben Kameraden, Ernst Lienemann, für immer Abschied nehmen mussten.*

*Zum Schluss dankte der Obmann allen Personen, die in irgendeiner Form zum Wohle des Vereins beigetragen hatten, gab der Hoffnung Ausdruck, dass er uns alle im kommenden Vereinsjahr bei vielen Anlässen wieder begrüßen dürfe, wünschte allen*

für die Zukunft das Allerbeste, nämlich Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Tage.

Seine Gedanken wären auch bei jenen Veteranen und Gönnermitgliedern, die mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hätten und wünschte allen viel Kraft und Geduld und baldige Genesung.

Der ausführliche und sehr sauber abgefasste Jahresbericht 2019 unseres Obmannes wurde der Versammlung zur Annahme empfohlen und mit grossem Applaus einstimmig gut geheissen, mit dem besten Dank an den Verfasser Rolf.

## **5. Jahresrechnung 2018 / Budget 2019**

Unser Kassier, Pius Ulrich, stellte die Jahresrechnung 2019 vor, die vorgängig auch auf den Tischen aufgelegt worden war. Er konnte die erfreuliche Mitteilung machen, dass der Verein finanziell auf gesunden Füessen stehen würde. Dank der teils grossen Spenden hätten die Vereinsanlässe auch im verflossenen Jahr wieder grosszügig unterstützt werden können, was schliesslich zu einer Vermögensabnahme von rund Fr. 5'000.00 geführt hätte.

Die Obmannschaft sei der Meinung, dass unsere Generation, die den Verein in den letzten Jahrzehnten geprägt hatte, von der guten Finanzlage des Vereins profitieren dürfte. Eine Verminderung des Vereinsvermögens sei daher vertretbar.

Postkontostand am 31.10.2019:	Fr. 64'530.61
Kassabestand am 31.10.2019:	Fr. 1'056.55
<b>Vermögen am 31.10.2019:</b>	<b>Fr. 65'587.63</b>

Die beiden Rechnungsrevisoren Hans Markwalder und Bernhard Pfister hatten die Rechnungsführung geprüft und der Jahresversammlung zur Annahme empfohlen. Der von Bernhard Pfister verlesene Revisorenbericht und die Rechnung wurden einstimmig gutgeheissen und dem Kassier unter grossem Applaus Decharge erteilt und für die sehr saubere Arbeit ganz herzlich gedankt.

Der Jahresbeitrag für Veteranen und Gönnermitglieder wurde bei **Fr. 25.00** belassen.

Der Obmann dankte unserem Kassier für die sehr saubere und einwandfreie Rechnungsführung.

## **Budget 2019**

Der Kassier erläuterte das Budget 2020. Den Einnahmen aus den Mitglieder- und Gönnerbeiträgen sowie Spenden von rund Fr. 3'500.00, würden Ausgaben in der Höhe von Fr. 10'000.00 für Beiträge an die verschiedenen Anlässe, gegenüber stehen.

Das Budget wurde einstimmig gutgeheissen

## **6. Wahlen**

### **Obmann**

Unser Obmann, Rolf Marghitola hat das verfllossene Vereinsjahr mit Bravour gemeistert und er stellt sich für ein weiteres Jahr mit Freude zur Verfügung.

Rolf wurde der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen und mit grossem Applaus zum Obmann unserer Veteranengruppe wieder gewählt.

Rolf dankte für das ihm entgegenbrachte Vertrauen und er werde das Vereinsschiff mit Freude weiterführen und dankte seinen beiden Obmannschaftskameraden für die gute Zusammenarbeit.

### **Kassier**

Pius Ulrich wurde unter Würdigung seiner Arbeit vom Obmann erneut als Kassier vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Pius dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und erklärte Annahme der Wahl.

### **Aktuar**

Kurt Müller wurde vom Obmann als Aktuar zur Wiederwahl vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

## **2. Revisor**

Hans Markwalder schied als Revisor turnusgemäss aus, mit dem besten Dank für seine geleistete Arbeit.

Bernhard Pfister rückte als 1. Revisor nach und als 2. Revisor konnte Aldo Sarescia gewonnen und von der Versammlung einstimmig gewählt werden.

Die Obmannschaft setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obmann: Rolf Marghitola  
Kassier: Pius Ulrich  
Aktuar: Kurt Müller  
Revisoren: Bernhard Pfister und Aldo Sarescia

**Nach den Wahlen wurde wie angekündigt, eine fünfzehnminütige Pause eingeschaltet.**

## **7. Jahresprogramm**

Das vorläufige Jahresprogramm 2020 lag auf den Tischen auf. Alle wichtigen Anlässe und Daten waren aufgeführt. Die noch fehlenden Wanderleiter konnten erfreulicherweise gefunden werden.

Das Jahresprogramm wurde einstimmig gutgeheissen und es wird in unserer Homepage verbreitet und denjenigen Mitgliedern ohne Computer, per Post zugestellt.

Rolf dankte allen Mitgliedern, die sich bereit erklärt hatten, eine Wanderung zu leiten.

## **8. Ehrungen / Auszeichnungen**

Traditionsgemäss wurden diejenigen Veteranen ausgezeichnet, die im verflossenen Jahr am meisten Anlässe besucht hatten.

Zu den Anlässen zählten 11 Wanderungen, 12 Höcks, die Jahresversammlung, Frühlings- und Herbstausflug, Veteranentagung und die Besichtigung der Firma Kuhn in Rikon im Tösstal. Dies ergibt insgesamt 28 Anlässe.

Mit 28 Anlässen konnten Rolf Marghitola und Erwin Schmid, mit 26 Anlässen Kurt Müller und Jeannette Sommerhalder sowie mit 25 Anlässen Leo Rotzer, Hans Rohr und Franz Wyss, je 1 Flasche „Turnertrunk“ in Empfang nehmen.

Die fleissigsten Wanderer mit 11 Teilnahmen waren Hermann Fellmann, Rolf Marghitola, Leo Rotzer, Erwin Schmid, Fritz Schneider, Franz Wyss und Kurt Müller.

Die folgenden Wanderleiter wurden pro Wanderung mit je einem 9-Uhr-Pass belohnt:

Walter Kyburz, Gerhard Rava, Hans Markwalder, Leo Rotzer, Rolf Marghitola, Bruno Christen, Kurt Bächli, Fritz Schneider, Augustin Lagler, Sepp Mächler, Kurt Müller und Erwin Schmid.

An den Wanderungen nahmen insgesamt 338 Personen teil, was einem Durchschnitt pro Wanderung von 30.7 Teilnehmenden entspricht.

Die Höcks wurden von insgesamt 251 Teilnehmern besucht, was einen Durchschnitt von 20.9 ergibt.

## **9. Anträge und Verschiedenes**

Offizielle Anträge wurden bei der Obmannschaft keine eingereicht.

Einen grossen Dank richtete der Obmann auch an Hans Leuthard für seinen Einsatz als Kurzwanderleiter, an Erwin Schmid für seine immense Arbeit als Webmaster und die grossartigen Fotoreportagen, an Ernst Spalinger für seinen Einsatz als Fähnrich bei leider immer nur traurigen Anlässen und schliesslich an Hans Rohr als Gastgeber bei der Schlusswanderung und als Organisator der Betriebsbesichtigung Kuhn in Rikon.

Auch für diese 4 Kameraden lagen kleine Präsente bereit.

Schliesslich dankte Rolf seinen beiden Kameraden Pius und Kurt für die tolle Kameradschaft und die Unterstützung in der Obmannschaft.

Schlussendlich meinte Rolf, dass es höchste Zeit für den gemütlichen Teil wäre und wir beim Apéro auf ein gutes, neues Vereinsjahr anstossen könnten.

Für das anschliessende Nachtessen wünschte er «En Guete» und für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise lieber Kameraden.

Nachtrag des Aktuars:

Im Jahresprogramm 2020 fehlte eine Betriebsbesichtigung. Ich fragte daher am Schluss der Versammlung die Anwesenden an, ob sie an einer Besichtigung der Eawag in Dübendorf (Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz) interessiert wären. Aufgrund der positiven Reaktionen werde ich daher im Vereinsjahr 2020 eine Führung in der Eawag organisieren und das Datum rechtzeitig bekannt geben.

Schluss der Versammlung: 18. November 2018, 18.15 Uhr

Dübendorf, 21. November 2019

Kurt «Kudi» Müller, Aktuar

Bericht [schliessen](#)